

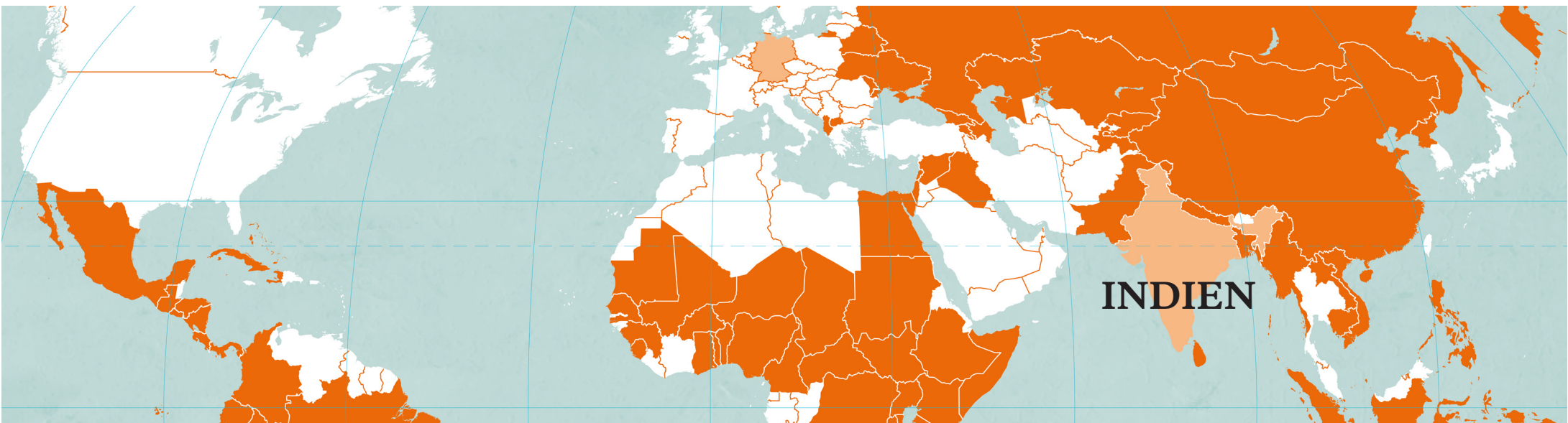


Indien –  
Raus aus der Sklaverei

# Indien

	Indien	Deutschland
<b>Fläche</b> <i>in km<sup>2</sup></i>	3.287.263	357.121
<b>Bevölkerung</b> <i>in Millionen</i>	1.266,9	80,7
<b>Bevölkerungsdichte</b> <i>in Einwohner/km<sup>2</sup></i>	385	226
<b>Säuglingssterblichkeit</b> <i>in %</i>	4,1	0,3
<b>Lebenserwartung</b>		
- Männer	67	78
- Frauen	70	83
<b>Analphabetenrate</b> <i>in %</i>		
- Männer	18,7	<1
- Frauen	39,4	<1
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> <i>in Dollar/Kopf</i>	6.700	48.200

Quelle: CIA World Factbook (2017)





Kinderarbeit ist in Indien nach wie vor ein drängendes Problem. Schätzungen zufolge müssen fast 50 Millionen Jungen und Mädchen bis zu 18 Stunden am Tag schuften.



Die Bewegung zur Rettung der Kindheit (BBA) befreit Mädchen und Jungen, die unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen. So wie Karim (rechts).



Karim ist erst zehn. „Trotzdem musste er von morgens bis abends in einer Garküche spülen, putzen und wischen“, sagt Sapna Yadav, die Kinderschutzbeauftragte von BBA.



In der Zufluchtsstätte Mukti Ashram dürfen sich die befreiten Kindersklaven erst einmal erholen. Danach gilt für alle ein fester Tagesablauf mit Unterricht und Freizeit.



„Ich habe Heimweh“, gesteht Karim im Gesprächskreis dem Heimvater. Und Angst, dass seine Eltern ins Gefängnis kommen. Denn auch in Indien ist Kinderarbeit verboten.



Karims Schwester sollte bald heiraten, doch seine Familie ist arm und die Aussteuer teuer. Der Junge sah sich in der Pflicht zu helfen: „Wir Männer müssen doch das Geld verdienen.“





Bevor Karims Vater seinen Sohn mit nach Hause nehmen darf, muss er im Büro von BBA die Kinderschutzprinzipien unterzeichnen. Er verspricht, sie zukünftig zu achten.



Die Organisation wird dafür sorgen, dass Karim die Entschädigung erhält, die ihm nach dem Gesetz zusteht. So wird er die Schule beenden und eine Ausbildung machen können.

## Zahlen und Fakten: Das Projekt im Überblick

**Projektträger:** Bachpan Bachao Andolan (BBA)

**Spendenbedarf:** 135.000 Euro

Die Bewegung zur Rettung der Kindheit kämpft seit 1980 gegen Kinderarbeit. Seitdem hat sie mehr als 85.000 Jungen und Mädchen aus Steinbrüchen, Teppichmanufakturen, Textilfabriken und anderen Arbeitsstätten befreit. Dank der Unterstützung von Brot für die Welt erhalten in der aktuellen Projektphase 600 Jungen im Mukti Ashram Unterschlupf, medizinische und psychologische Betreuung sowie Hilfe bei der Beantragung einer Entschädigung. Durch Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit macht BBA außerdem auf die Rechte von Kindern aufmerksam.

### Kostenbeispiele

- Erstversorgung eines Kindes im Mukti Ashram (medizinische Untersuchung, Kleidung, Hygieneartikel, Essen): **35 Euro**
- Vorbereitung und Durchführung einer Befreiungsaktion pro Kind: **122 Euro**
- Monatsgehalt einer Sozialarbeiterin oder eines Lehrers im Mukti Ashram: **338 Euro**

**Herausgeber**  
Brot für die Welt –  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst

**Fotos**  
Karin Desmarowitz

**Text**  
Constanze Bandowski

**Redaktion**  
Thomas Knödl  
Thorsten Lichtblau

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Spenden  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spenden](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)

